

# Hörspiel



Donnerstag, 10. Oktober 2019, 17 h  
„1918 Abschied“  
von und mit Martin Graff

1918 fand das Elsass nach 48 Jahren deutscher Herrschaft zurück zu Frankreich. Deutsche mussten ihre elsässische Heimat verlassen. Dem wohlhabenden Paul Siebler-Ferry aus Lenzkirch, verheiratet mit May aus Portland/USA, blieb nichts anderes als das florierende Haushaltswarengeschäft im Schatten des Straßburger Münsters aufzugeben. In den letzten Kriegstagen war Sohn Clinton in Belgien gefallen. Das Elternpaar schaffte es, den Sarg mit dem Sohn vom Schlachtfeld nach Lenzkirch zu holen. Martin Graff inszeniert diese spannende Zeitenwende zwischen Gräben, Gräbern und Grenzen als alemannisches Kammerspiel.

**Ort:** Basler Hof, Konrad Stürtzel-Saal, Regierungspräsidium Freiburg, Kaiser- Josef-Str. 167, Freiburg

**Kosten:** 8 €

Veranstalter: Landesverein Badische Heimat e. V., Alemannisches Institut Freiburg i. B. e.V., Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e.V. und Regierungspräsidium Freiburg.